

Bücher I–III von T und D₂ abgeschrieben. M blieb also ohne Einfluß auf die jüngere Überlieferung.

Die Kontamination von Kurz- und Langfassung ist erst bei den Handschriften P, T, D₂, S und L festzustellen und geht auf das gelehrte Interesse der jeweiligen Schreiber zurück⁸⁵.

Damit stellt sich die Ausgangsbasis zur Klärung der Entstehung des *Liber gestorum* anders dar, als nach der letzten Edition von 1848 zu vermuten war. Mit E, nicht etwa A, dem von Bethmann und Wattenbach bevorzugten Codex, gibt es nur einen relevanten Textzeugen für die Langfassung, mit M und H zwei für die Kurzfassung. M stellt eine weniger stark überarbeitete Überlieferungsstufe dar als H, so daß Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Kurz- und Langfassung klarer zu bestimmen sind. Gemeinsame Lesarten von E mit M und H zeigen die Übereinstimmungen der beiden Fassungen, also mit hoher Wahrscheinlichkeit den ursprünglichen Text Arnulfs für die Bücher I–III.

3. Die Authentizität der Fassungen

Aus der Überlieferungssituation ergibt sich die Frage, ob beide Fassungen mit allen Divergenzen auf den Autor zurückgehen⁸⁶ oder ob sich die Differenzierung erst im Verlauf der spät faßbaren handschriftlichen Überlieferung ergeben hat.

a) Die äußeren Merkmale

– Textlänge

In literarhistorischer, sprachlicher und auch quellenkritischer Hinsicht spricht alles dafür, daß Arnulf selbst für die kurze und für die lange Textfassung verantwortlich ist. Als geschlossenes Werk präsentiert sich in M und H die Fassung mit drei Büchern von 931–1072. Sie ist nach dem letztgenannten Zeitpunkt als Ganzes niedergeschrieben worden. Das zeigt nicht nur der Aufbau des Werkes nach den Pontifikaten der Erzbischöfe des 10. und beginnenden 11. Jahrhunderts in Buch I, dem Pontifikat Ariberts von Intimiano in Buch II und dem Widos, endend mit dem Schisma Attos und Gottfrieds, in Buch III. Beweiskräftig sind in diesem Zusammenhang auch Erzählpatrien, die

85) Zu den gemeinsamen Buchüberschriften von E und H vgl. S. 16 f.

86) So Bethmann und Wattenbach, vgl. Anm. 73.